



# Newsletter

**Südbadischer Tischtennis-Verband E.V.**

## **Inhaltsverzeichnis:**

### **1. Aus dem STTV**

- Verstorbene Mitglieder
- DTTB-Handbuch
- Traineraus- und -fortbildung
- myTischtennis
- STTV-EM Da/He/ Senioren
- Schiedsrichterwesen
- Buch zur Europa EM in Stuttgart



### **2. Aus den Bezirken**

- Bezirk Breisgau
- Bezirk Schwarzwald
- Bezirk Ortenau

\*\*\*\*\*

### **1. Aus dem STTV**

#### **Verstorbene Mitglieder**

Wolfgang Nägele ( Jugendwart des STTV von 1992-1999 )  
Horst Eckert ( TTC Ebersweier )

\*\*\*\*\*

**Heute, 30.Nov.2010 ( 24:00 Uhr) läuft der Wechseltermin für die Rückrunde 2010/2011 aus.**

\*\*\*\*\*

#### **DTTB-Handbuch**

Noch im Dezember wird das neue Handbuch des Deutschen Tischtennis Bundes erscheinen.  
Bestellungen können Sie über die STTV-Geschäftsstelle hereingeben ( 10.- Euro pro Buch )

\*\*\*\*\*

#### **Traineraus- und -fortbildung im nächsten Jahr.**

Sind Sie C- oder B-Trainer, wollen mehr über Beinarbeit erfahren, und Ihr Trainerschein läuft demnächst aus?  
Kein Problem, denn vom 12.-14.01.2011 findet in der Landessportschule in Karlsruhe-Schöneck eine  
Fortbildung zum Thema Beinarbeit statt.

Wie wir alle wissen, ist eine gute Technik nur in Verbindung mit einer guten Beinarbeit möglich. Doch welche  
Bearbeitstechniken gibt es und wie werden diese gelehrt, gelernt und korrigiert? Mit welchen Übungen kann  
man sie gezielt trainieren?

Ausgehend von der chinesischen Beinarbeitsschulung sollen diese Fragen von Sandor Spiess im Verlauf der  
Fortbildung erläutert werden. > Anmeldung online über click-TT.

## **Großer Adventskalender zusammen mit adidas auf myTischtennis.de**

Die meisten Weihnachtsmärkte haben geöffnet, im Supermarkt liegen schon seit Wochen Spekulatius und Lebkuchen herum – höchste Zeit, dass auch myTischtennis.de die Weihnachtszeit einläutet. Ab dem 1. Dezember öffnen wir jeden Tag ein Türchen unseres Adventskalenders und verlosen zusammen mit **adidas** Preise im Gesamtwert von **über 10.000 €**.

Hinter jedem Türchen wartet eine Frage auf die myTischtennis-User und mit der richtigen Antwort steigen die Chancen auf einen Tagesgewinn.

Wer bis Weihnachten alle Fragen richtig beantwortet hat, nimmt am Heiligen Abend mit dem richtigen Lösungswort an der Verlosung des Hauptgewinns teil. Wer vergisst, ein Türchen zu öffnen, kann das jeder Zeit nachholen und hat weiterhin die Chance auf den Hauptgewinn.

## **Wo sind die Frauen auf myTischtennis.de?**

myTischtennis.de will nicht nur ein Internet-Portal mit unzähligen Statistiken sein. Wir wollen auch Deutschlands größte Tischtennis-Community werden. Mit über 25.000 Mitgliedern in den ersten drei Wochen sind wir auf einem guten Weg, aber uns fehlt noch was...Frauen, Mädels, Ladies!

Auf myTischtennis.de ist die Damenwelt mit nur **8 %** deutlich in der Unterzahl. Genau wie im wirklichen Leben macht es aber ohne Frauen nur halb so viel Spaß. Deshalb gibt es für myTischtennis.de nur eine logische Konsequenz: „Liebe Frauen, kommt zu myTischtennis.de!“

## **Gegnerische Statistiken auf myTischtennis.de einsehbar**

Auf myTischtennis.de stehen ab sofort nicht nur die persönlichen Spielstatistiken zur Verfügung, auch die gegnerischen Bilanzen kann ich über die TTR-Historie oder die JOOLA-Rangliste problemlos einsehen. Die Stärken und Schwächen der nächsten Gegner lassen sich so genau analysieren, egal ob es eine Zitterhand im fünften Satz oder eine eklatante Auswärtsschwäche ist. So gehen myTischtennis.de-User optimal vorbereitet ins nächste Spiel.

Jetzt registrieren auf **[www.myTischtennis.de](http://www.myTischtennis.de)**

## **myTischtennis stellt auch Trainingsvideos online – Stars zeigen, wie es geht !**

**Dass der Weltranglisten 10. Vladimir Samsonov einen strammen Ball spielen kann, hat er gerade erst bei seinem Polish Open-Sieg in Warschau gezeigt. Und auch vom Austrian Open-Gewinner, Tiago Apolonia, können die meisten Amateur-Spieler noch etwas lernen.**

Mit der myTischtennis-Trainingsdatenbank ist das ab sofort ganz einfach möglich.

In 36 neuen Videos zeigen die beiden Topspieler Samsonov und Apolonia, wie die verschiedenen Schlagtechniken richtig ausgeführt werden. Drei verschiedenen Kameraperspektiven helfen dabei, alle wichtigen Einzelheiten von Topspin, Flip und Schupfball zu erkennen.

Zusätzlich erklärt der Online-Trainer die richtige Ausführung und weist auf die wichtigsten Bewegungsmerkmale der Schlagtechniken hin.

Bei den Trainingsvideos kann aber nicht nur zwischen den verschiedenen Techniken ausgewählt werden.

Auch die möglichen Schlagrichtungen (diagonal, parallel), die Rotationsarten (auf Oberschnitt oder Unterschnitt) und der Abstand zum Tisch stehen zur Auswahl. Dadurch können die myTischtennis-User die feinen Unterschiede bei der Schlagausführung genau unterscheiden.

„Mit den Lehrvideos der TIBHAR-Stars in unserer myTischtennis-Trainingsdatenbank kann jetzt jeder Spieler auch zu Hause trainieren. Ich bin froh, dass wir ein weiteres Feature auf myTischtennis.de frei schalten konnten“, sagt myTischtennis-Geschäftsführer Jochen Lang. „Ich bin mir sicher, dass es unseren Usern gefallen und ihnen beim Training weiterhelfen wird.“

Jetzt registrieren auf : **[www.myTischtennis.de](http://www.myTischtennis.de)**



## TSP 3-Stern Ball

W TSP  
be a part of it...

„Hervorragende Spieleigenschaften und hohe Langlebigkeit.“

„Hochleistungs-Wettkampfball!“

weitere Informationen auf [www.tsp-tt.de](http://www.tsp-tt.de)

### Südbadische Einzelmeisterschaften der Senioren und Damen/Herren 2010

Auf meinen Aufruf an die Vereine des STTV nach einem Ausrichter für die STTV- EM der Senioren am Samstag, 18. Dezember, und der Damen / Herren am Sonntag, 19. Dezember, hat sich nur ein Verein, der TV Jestetten, gemeldet. Der Bezirk Schwarzwald, bei dem die Veranstaltung hätte sein müssen, musste sie zurückgeben, weil sich im Bezirk kein Verein zur Durchführung bereit erklärte.

**Dem TV Jestetten danke ich für die Bereitschaft und hoffe, dass doch viele Aktive den Weg nach Jestetten finden, auch wenn der Austragungsort nicht gerade zentral im Verbandsgebiet liegt.**

Die Ausschreibungen zu diesen beiden wichtigsten Veranstaltungen im STTV sind den Vereinen vor einigen Tagen bereits zugegangen und stehen auch auf der Homepage des Verbandes.

Folgende Anfahrtsbeschreibung hat mir der Verein zugesandt:

Aus Richtung Singen:

- nach Schaffhausen fahren
- in Schaffhausen den **blauen** Schildern Richtung Basel/Freiburg folgen
- Kreuzung mit Ampelanlage Richtung Zürich/Flughafen/Jestetten fahren
- nach ca. 5 km erreicht man Jestetten

In Jestetten aus Richtung Schaffhausen:

- ca. 200 m nach dem Ortsschild 1. Straße rechts
- ca. 150 m geradeaus bis zum Bahnhof
- links abbiegen, dann immer geradeaus am Bahndamm entlang
- ca. 300 m vom Bahnhof ist die Sporthalle der Realschule

Aus Richtung Bonndorf/Stühlingen:

- nach Neuhausen fahren
- Kreuzung in Neuhausen mit Ampelanlage Zürich/Flughafen/Jestetten nach rechts
- nach ca. 5 km erreicht man Jestetten

Ludwig Schmieder  
VP Sport

\*\*\*\*\*

### Schiedsrichterwesen

#### Verbandsschiedsrichterausbildung am 12./13.März 2011 in Lenzkirch-Saig

Alle Vereine werden nochmals auf die im März stattfindende Verbandsschiedsrichterausbildung hingewiesen. Insbesondere diejenigen Vereine, die noch keinen Verbandsschiedsrichter stellen oder aufgrund ihrer Spielklasse nicht genügend Schiedsrichter in ihren Reihen haben, sind aufgefordert, diese Möglichkeit zu nutzen. In allen Bezirken mangelt es an Schiedsrichtern, da immer mehr Einsätze wahrzunehmen sind. Durch Lizenzrückgaben älterer Kollegen werden deshalb dringend neue Schiedsrichter gesucht, da die Einsatzhäufigkeit in manchen Bezirken bei den SR-Kollegen bis an die Grenzen stößt.

Alle Vereinsverantwortliche werden daher gebeten, intensiv Mitglieder anzusprechen und geeignete Mitglieder für diesen Ausbildungsgang zu gewinnen.

Es sind noch genügend Plätze frei.

Die Ausschreibung finden Sie auf den Schiedsrichterseiten des STTV, denn:

**„Ohne Schiedsrichter geht es nicht, kein Turnier, keine Meisterschaft und kein Meisterschaftsspiel!“**

### **Martin Szkudlarski besteht Nationaler Schiedsrichter-Prüfung**

Der Schiedsrichterbund des Bez. Schwarzwald, Martin Szkudlarski (TuS Hüfingen), hat Anfang November 2010 die Ausbildung und Prüfung zum „Nationalen Schiedsrichter“ erfolgreich absolviert.

Der Schiedsrichterausschuss gratuliert dem engagierten Schiedsrichterbund des Bezirks Schwarzwald und wünscht weiterhin viel Spaß, Erfolg und ein glückliches Händchen bei seinen Entscheidungen.

### **Jürgen Schödel, Beauftragter für das Schiedsrichterwesen des STTV, nun auch „Nationaler Oberschiedsrichter“**

Erstmals hat der DTTB einen Lehrgang zum „Nationalen Oberschiedsrichter“ durchgeführt. In Anlehnung der Ausbildungsstruktur der ITTF, bei der es schon länger den „Internationalen Referee“ gibt, wurde im Oktober in Lauenburg/Mecklenburg dieser 3tägige Lehrgang durchgeführt. Ziel des DTTB ist, diese Nationale Oberschiedsrichter bei Top-Veranstaltungen auf nationaler Ebene einzusetzen, u.a. bei Deutschen Meisterschaften, Ranglisten, Deutschlandpokal-Turnieren, bundesoffenen Turnieren und als SR-Einsatzleiter.

24 Teilnehmer stellten sich den hohen Anforderungen. So mussten die Teilnehmer bereits im Vorfeld zu Hause eine dreiteilige Hausarbeit erstellen. U.a. war die Erstellung eines SR-Einsatzplans, einer Setzliste für die Nationalen Deutschen Meisterschaften und die Erstellung eines OSR-Berichtes gefordert.

Während des Lehrgangs gab es neben den Unterrichten, in den die neuesten Internationalen TT-Regeln, die Durchführungsbestimmungen für DTTB-Veranstaltungen, Schlägerkontrollen, „gepaukt“ wurden, eine Fallstudie anl. des Deutschland-Pokals der Senioren in Dillingen zu fertigen. Damit nicht genug, es folgten eine mündliche und abschließend am Sonntag eine 1 ½ stündige schriftliche Prüfung.

Unter den 19 Kandidaten die die Prüfung bestanden haben, befand sich auch der Verbandsschiedsrichterbund des STTV, Jürgen Schödel (TTC Singen). In seiner neuen Funktion wird er als erste Veranstaltung die Baden-Württembergischen Meisterschaften der Aktiven am 15./16. Januar 2011 in Iffezheim leiten.



**Sporttasche ENGO** **TSP**  
be a part of it...  
„Die neue TSP-Tasche Engo besticht durch ihre Geräumigkeit.“  
Produkt des Monats laut dem Magazin Tischtennis  
„Das Platzwunder!“  
weitere Informationen auf [www.tsp-tt.de](http://www.tsp-tt.de)

### **Das Buch zur LIEBHERR Tischtennis Europameisterschaft 2009 in Stuttgart**

Weihnachten rückt mit schnellen Schritten näher und auch in Ihrem Tischtennisverband beginnt in den nächsten Wochen möglicherweise wieder die Suche nach geeigneten Weihnachtsgeschenken für Mitarbeiter, Funktionäre und Ehrenamtliche. Der TTVWH möchte bei dieser Suche behilflich sein und bietet allen Tischtennis-Landesverbänden das TTVWH-Buch zur LIEBHERR Tischtennis Europameisterschaft 2009 in Stuttgart zu besonderen Konditionen an.

**Landesverbände bestellen jetzt das EM-Buch, welches letztmalig zum Verkauf angeboten wird, zum Sonderpreis von 5,- € pro Exemplar - solange der Vorrat noch reicht!**

Das Tischtennis-Buch ist nicht nur eine phantastische Dokumentation der großartigen Erfolge deutscher Spielerinnen und Spieler bei der EM in Stuttgart mit vielen spektakulären Sportfotos, sondern durch die Hintergrundgeschichten oder die Portraits von EM-Legenden und Akteuren im Hintergrund auch ein zeitloses Tischtennis-Sportbuch. Überzeugen Sie sich selbst, eine Leseprobe ist dieser Mail angehängt.

Bestellen Sie jetzt direkt formlos beim TTVWH unter [gs@ttvwh.de](mailto:gs@ttvwh.de) - **Ab einer Bestellmenge von mindestens 5 Büchern entfallen zusätzlich die Versandkosten!**

## 2. Aus den Bezirken

### Bezirk Breisgau

#### **32. Freiburger Dreikönigs- Zweier- Mannschafts- Wanderpokal-Turnier im Tischtennis am 06.01.2011**

Bitte entnehmen sie alle Infos aus der beigefügten Ausschreibung.

\*\*\*\*\*

### Bezirk Schwarzwald

#### **Sichtungslehrgang**

Die Bezirke Oberer Neckar und Schwarzwald veranstalteten am 07. November die erste gemeinsame Sichtung für Talente ab Jahrgang 2000. Insbesondere für die seit April 2010 bestehende Talentfördergruppe der Bezirke Bodensee, Oberer Neckar und Schwarzwald, welche 14-tägig in Schwenningen trainiert, wurden talentierte Spielerinnen- und Spieler gesucht. Leider nahmen nur 9 Kinder an der Sichtung teil, doch das Trainerteam Beate und Stefanie Bea (Oberer Neckar), Geli Gronmaier, Bernhard Welle, Tatjana Lasarzick (Schwarzwald) waren erstaunt über das Können der 7 bis 10-jährigen Tischtenniscracks. Mit vielen Koordinations-, Schnelligkeits- und Ballübungen begann das 3-stündige Training. Auch bei den vorgegebenen Übungen am Tisch und am Balleimer zeigten die Jüngsten viel Können, Engagement und Spaß. Beate Bea und Bezirkslehrwartin Tatjana Lasarzick waren sehr zufrieden mit der Sichtung, von denen 4 Kinder in das Stützpunkttraining nach Schwenningen eingeladen werden.



\*\*\*\*\*

#### **Südbadische Einzelmeisterschaften der Jugend**

Mit sieben Medaillen, darunter zwei südbadische Meisterschaften und drei Vizetitel, schnitten die schwarzwälder U 15 Schüler/innen sehr gut bei den südbadischen Titelkämpfen in Furtwangen ab. Anna Lasarzick (Mönchweiler) und Marco Reich (Mühlhausen/Hüfingen) schafften bei nur wenigen Satzverlusten als Vorrundengruppensieger über die KO - Runde das Finale und unterlagen dort nach hartem Kampf den Titelträgern Linda Röderer (Willstätt) und Adrian Glunk (Offenburg). Im U 15 Doppel standen beide bei der Siegerehrung

auf dem obersten Treppchen, denn Anna, zusammen mit ihrer Finalgegnerin und Marco mit seinem Vereinskollegen Niklas Winkler (Mühlhausen), holten sich die südbadische U - 15 Doppelmeisterschaft. Je zwei Medaillen, für beide ein toller Erfolg, für die bereits bei den Aktiven mitspielenden Schüler. Ebenfalls das Finale erkämpfte sich das U 15 Doppel Salomon Brugger/Jan Philip Danegger (Villingen/Hüfingen) die bis ins Finale vorstießen, dort jedoch gegen Reich/Winkler aus Mühlhausen beim 0:3 wenig Chancen hatten. Bronzemedailles mit dem dritten Platz erkämpften sich Pascal Koch (Mönchweiler), der erst im Halbfinale an Marco Reich mit 0:3 scheiterte, sowie das Doppel Pascal Koch/Manfred Görlinger (Villingen/Mönchweiler). Da schon alleine die Qualifikation für die „Südbadische“ für alle Nachwuchsspieler/innen ein großer Erfolg ist, ist das Erreichen der KO Endrunde, nach drei Vorrundenspielen, eine Superleistung auf südbadischer Ebene. Das schafften auch Natalie Oberfell (St. Georgen), Anika Böhler (Stühlingen), Jennifer Faller Furt(Furtw./Schönenbach) , Manfred Görlinger (Mönchweiler) und Salomon Brugger (Villingen). Das Niveau war erwartungsgemäß von den bereits bei den aktiven Teams mitspielenden Akteuren geprägt, wobei es tolle Angriffsschläge und auch Aufschläge mit viel Spinn zu sehen gab. Bei den U 11 Schüler/innen erreichten Oliver Frässle (Vöhrenbach), Carolin Oberfell und Anika Geiger (beide St. Georgen) nach ihrem Vorrundensieg die KO - Runde und schieden dort im Achtelfinale aus. Im Doppel schaffte Carolin das Viertelfinale und Anika, wie auch Oliver, zusammen mit Philip Reiser (Nussbach), das Achtelfinale. Bilder: Anna Lasarzick (Mönchweiler) und Marco Reich (Hüfingen/Mühlhausen) holten Gold und Silber bei den südbadischen Tischtennistitelkämpfen in Furtwangen.

\*\*\*\*\*

## **Bezirk Ortenau**

Bei den Südbadischen Einzelmeisterschaften der Jugendklassen U11 bis U18 am letzten Wochenende in Furtwangen haben die Nachwuchskräfte aus der Ortenau wieder einmal beweisen, zu den Spitzenkräften im Vergleich der Bezirke zu zählen. Von 16 zu vergebenden Titeln wurde allein die Hälfte in die Ortenau vergeben, hinzu gesellten sich weitere sechs Podiumsplätze.

Einzelmeistertitel sicherten sich Marco Spitz (Ringsheim/U11), der sich im Endspiel gegen Patrick Schmidt (Jestetten) klar mit 11:5, 11:4, 11:5 behauptete. Gleiches gelang Fabian Mühlhaus (Hohberg/U13), der Bastian Wiesner (Weil) mit 10:12, 11:7, 11:7, 4:11, 11:7 bezwang. Ein fulminanter Doppelerfolg gelang den Ortenauern im U15-Bereich. Linda Röderer (Willstätt) setzte sich bei den Mädchen gegen Anna Lasarzick (Mönchweiler) mit 11:6, 7:11, 11:8, 9:11, 11:6 durch, bei den Jungen gewann der Offenburger Adrian Glunk im Endspiel mit 11:6, 11:6, 11:5 gegen Marco Reich (Mühlhausen). Auch im U18-Bereich setzte sich mit Alisa Schwarz (Offenburg) eine Ortenauerin die Krone auf. Im reinen Ortenauer Finale besiegte Schwarz Linda Röderer mit 8:11, 12:10, 13:11, 11:4.

Einen Doppeltitel sicherte sich Sarah Lauble (Steinach/U13) an der Seite von Einzelmeisterin Natalie Oberfell (St. Georgen). Im Finale besiegten sie die Kombination Wolf/Bork (Bad Krozingen/Allensbach) mit 11:7, 4:11, 12:14, 14:12, 11:7. Gleiches gelang der Paarung Linda Röderer/Anna Lasarzick bei den U15-Mädchen gegen Zimmermann (Emmendingen)/Anke Spitz (Ringsheim) beim 11:5, 11:9, 11:8. Ein weiteres Endspiel mit größtenteils Ortenauer Beteiligung erfolgte bei den U18-Mädchen. Wiederum siegte die Paarung Röderer/Laszick, diesmal gegen Alisa Schwarz/Pia Schneider (Offenburg) mit 8:11, 11:8, 9:11, 11:2, 11:7. Die U18-Jungen sahen im Doppel Stefan Reifenschweiler/Felix Gühr (Oberschopfheim/Hohberg) vorne, die ihren Kontrahenten Streicher/Goetschi (Freiburg/) beim 11:9, 11:5, 11:3 keine Chance ließen.

Über weitere Podiumsplätze freuten sich Nadine Beck/Valerie Prost (Oberschopfheim/Nonnenweier/U11), Juana Maier (Ulm/U13) sowie Stefan Reifenschweiler (U18).

Der Trend hat sich bestätigt: Im Jugendbereich hatte der Bezirk Ortenau auch diesmal keine Teilnehmer-sorgen bei den Bezirksmeisterschaften. Wie in den Vorjahren, wurden auch die Meisterschaften 2010 für die Jugendklassen U11 bis U18 am Wochenende an zwei Standorten ausgetragen. Schülerinnen und Mädchen traten in Haslach an, Schüler und Jugendliche in Meißenheim.

Insbesondere die Vereine aus dem Großraum Lahr spielten in den Wettbewerben in fast schon gewohnter Manier eine tragende Rolle bei der Vergabe der einzelnen Titel. Nadine Beck (Oberschopfheim) entschied die Konkurrenz der U11- Mädchen für sich, Dritte wurde die Nonnenweiererin Valerie Prost. Gemeinsam trat das Duo im Doppel-Wettbewerb an und war aus Sicht der Konkurrenz nicht zu besiegen. Das oberste Podest teilten sich im U18-Doppel Wiebke Janzen/Vanessa Maier (Ringsheim/Kappel), die den Altdorferinnen Sabrina Beck/Marion Meier im Endspiel die Grenzen aufzeigten. Abgerundet wurden die Platzierungen durch dritte Plätze von Johanna Finkbeiner ( Seelbach-Schutttert / U15) und im Doppel-Bereich durch Sarah Kunow/Luisa Leser ( Ringsheim / Kappel / U11), Laura Vogele / Sofia Leser (Oberharmersbach/Kappel / U13), Johanna Finkbeiner / Julia Kopf und Luisa Geppert / Sophia Armbruster ( alle Seelbach-Schutttert ) U15).

Ähnlich erfreulich zeichnete sich das Bild beim männlichen Nachwuchs ab. Marco Spitz ( Ringsheim / U11) und Fabian Mühlhaus (Hohberg/U13) feierten ebenso errungene Meistertitel wie Spitz zusammen mit Axel Lehmann (Oberharmersbach) und Mühlhaus gemeinsam mit Axel Lehmann (Oberharmersbach) in den jeweiligen Doppel-Wettbewerben. Das U18-Doppel entschieden Stefan Reifenschweiler (Oberschopfheim/ Andreas Bußhardt (Hohberg) unangefochten für sich. Weitere Podiumsplatzierungen erreichten als Zweite Eduard Schmidt (Lahr/U18B), Stefan Reifenschweiler (U18A), Nico Bing/Patrick Kern (beide Kappel/U11) sowie als Dritte Lokalmatador Enrico Kern (Meißenheim/U11), Andreas Bußhardt (U18A), Julian Kaiser/Ralf Serrer (Lahr/Oberharmersbach/U11) und Johann Fahrner/Matthias Ebert (Hohberg / Windschläg / U13).



**Short BENTEN**

„Optimale Bewegungsfreiheit, durch das dünne und elastische Interlock-Material.“

**„Lässigkeit in jeder Hinsicht!“**

„passend zum Trikot TSOMA!“

weitere Informationen auf [www.tsp-tt.de](http://www.tsp-tt.de)

Der Bezirk Ortenau kann zumindest etwas aufatmen: Die Teilnehmerresonanz bei den Bezirksmeisterschaften am Wochenende war gegenüber dem Vorjahr im Erwachsenenbereich wieder etwas erhöht. 110 Damen und Herren bedeuteten am Sonntag in Meißenheim rund 20 Starter mehr als 2009. Keine weltbewegende Steigerung, aber Bezirksvorsitzender Gerhard Fink (Willstätt) und Sportwart Daniel Patzwald (Schmieheim) waren bereits angesichts der kleinen Fortschritte zufrieden. Im Jugend- und Schülerbereich wurden 153 Teilnehmer verzeichnet, was einen traditionell guten Stand bedeutete.

Mit diesen Zahlen lag die Ortenau aktuell auch nicht mehr an letzter Stelle unter den sechs Bezirken, was die Teilnehmerresonanz bei den Meisterschaften betraf. Zum Vergleich: Die Meisterschaften im Bezirk Oberrhein zogen am Wochenende 77 Erwachsene und 122 Jugendliche an. Dennoch, so machte Gerhard Fink deutlich, müsse mit den momentan weiterhin niedrigen Zahlen gelebt werden, ohne die Anstrengungen, weitere Steigerungen in den kommenden Jahren zu erreichen, aufzugeben.

Die Meistertitel in den einzelnen Erwachsenen-Konkurrenzen verteilten sich auf zahlreiche unterschiedliche Vereine, die jeweils ihre Konkurrenzen dominierten. Die Herren D bestimmte beispielsweise der TuS Rammersweier. Routinier Alois Hauser sicherte sich den Titel vor dem Altdorfer Christian Zehnle, Dritter wurde Hausers Mannschaftskamerad Simon Hansert. Auch im Doppel legten die Rebländer gekonnt vor, Alois Hauser/Mathias Beisiegel siegten vor dem zweiten TuS-Doppel Jonas Hansert/Marco Böhler.

Die Damen-Wettbewerbe waren wieder einmal recht dünn besetzt, Katharina Huber (Willstätt) und Stefanie Schütterle (Oberharmersbach) siegten in der A- beziehungsweise C-Konkurrenz. Die weiteren Herren-Titel sicherten sich Sven Happek (Hohberg/Herren A), Wolfgang Fien (Goldscheuer/Herren B), Fabian Eichner (Hohberg/Herren C). Die entsprechenden Doppel-Titel wurden vergeben an Andreas & Jochen Bühner (Altdorf/Herren A), Wolfgang Fien/Michael Bohleber (Goldscheuer/Herren B), Stefan Klem/Boris Hauser (Goldscheuer/Herren C) und bei den Damen an Alisa Schwarz/Janine Ebert (Offenburg).

Die Entscheidungen in den Senioren-Konkurrenzen bestimmten wieder einmal die Starter des TV Lahr. Berthold Schulz siegte in der Altersklasse 40/50 im Einzel als auch mit dem Ottenheimer Eberhard Spothelfer im Doppel, Bernward Dietsche entschied die Altersklasse 60 vor seinen Vereinskameraden Walter Schneider und Heiner Hamm für sich. Auch im Doppel waren Hamm/Dietsche unschlagbar, besiegten im Endspiel Walter Schneider/Günter Kleis (Meißenheim). In der Altersklasse 70 feierte Karl Berne (Meißenheim) einen Erfolg und verwies das Kappeler Brüderpaar Günter und Walter Benz auf die Plätze.